

Vom Kindergarten bis zur Hochschule – Mathematik im Unterricht heute

Zentrale Aspekte des Mathematiklernens gelten vom Kindergarten bis zur Hochschule. In dieser neuen Vortragsreihe der Fachbereiche Mathematik der PH Zürich und der ETH Zürich soll vorgestellt werden, was für den Mathematikunterricht aller Stufen wesentlich ist – theoretisch fundiert und praktisch illustriert. Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrpersonen aller Stufen sowie an Mathematikunterricht Interessierte.

Donnerstag, 11. September 2014 in Zürich

17:15 bis 18:30 Uhr Vortrag mit anschliessendem Apéro (Eintritt frei)

Colin Wright (Port Sunlight, England)

Jonglieren und Mathematik – eine verblüffende Verbindung!

Bitte beachten Sie: Der Vortrag findet in englischer Sprache statt, wird aber simultan übersetzt. Der Vortrag ist auch für Schulklassen geeignet, welche dem Vortrag in englischer Sprache folgen können (z.B. gymnasiale Immersionsklassen).

Jonglieren fasziniert Menschen seit Jahrhunderten. Der Schwerkraft trotzend hält der Jongleur Bälle oder andere Gegenstände in der Luft, in immer wieder wechselnden Bahnen und Anordnungen.

In diesem Vortrag zeigt Colin Wright eine Reihe von Jongliermustern und entwickelt – gleichzeitig! – eine einfache Methode, wie diese Jongliermuster mathematisch beschrieben werden können. Die mathematische Beschreibung wiederum kann genutzt werden, um neue, noch unbekannte Muster zu entdecken.

Am Beispiel der Verbindung von Jonglieren und Mathematik stellt Colin Wright dar, was Mathematik ist, worauf es in der Beschäftigung mit Mathematik ankommt und was dies für den Mathematikunterricht bedeutet.

Dr. Colin Wright schloss 1982 sein Mathematikstudium an der Monash University in Melbourne (Australien) ab und doktorierte 1990 an der Cambridge University (England). In Cambridge lernte er auch Feuerspucken, Jonglieren und Gesellschaftstanz. Heute arbeitet er als forschender Mathematiker, Programmierer und Hardware-Designer und trägt weltweit über Jonglieren und Mathematik vor. In seiner Freizeit spielt er Bridge und segelt, hat dies allerdings noch nie gleichzeitig versucht.



Herzlich laden ein

Norbert Hungerbühler (ETH Zürich) und
René Schelldorfer (PH Zürich)

Veranstaltungsort

**ETH Zürich, Hauptgebäude
Rämistr. 101, 8092 Zürich
Auditorium Maximum F 30**



Tram Linie 6 oder 10 ab HB bis «ETH/Unispital»,
Linie 9 ab Bellevue bis «ETH/Unispital»,
Polybahn ab Central